KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Allgemeiner Teil

Die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH ist ein traditionsreiches Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1873. Die Firma Koller blickt auf über 150 Jahre Erfahrung in den Bereichen Transporte, Kiesproduktion und Erdbau zurück.

Die langjährige Expertise ermöglicht es Koller, hochwertige Dienstleistungen und Produkte anzubieten, die den Anforderungen der Kunden von Koller gerecht werden.

Die Firma Koller verfügt über einen modernen Fuhrpark mit effizientem Flottenmanagement, der es der Firma ermöglicht Transporte schnell und zuverlässig durchzuführen.

Im Kieswerk verarbeitet die Firma Koller täglich bis zu 3.000 Tonnen Material, um eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Deponie für Bodenaushub und Baurestmassen sind am neuesten Stand der Technik und tragen dazu bei der Umwelt zu schützen. Die Firma Koller setzt auf ressourcenschonende Technologie und Prozesse, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Die Kunden von Koller stehen im Mittelpunkt. Die Firma bietet maßgeschneiderte Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Durch enge Zusammenarbeit und kontinuierlichen Dialog mit den Kunden wird sichergestellt, dass die Dienstleistungen stets den höchsten Standards entsprechen.

Die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH ist stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das Tradition, Modernität und Nachhaltigkeit vereint. Die Firma ist bestrebt, die Kunden mit erstklassigen Dienstleistungen zu begeistern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Der Bereich Erdbau war im Berichtsjahr weiterhin durch die anhaltende Schwäche im Neubausektor belastet. Erdbauunternehmen mit Fokus auf Hochbauprojekte verzeichneten Rückgänge, während Betriebe im Tiefbau und Infrastruktursektor eine hohe Auslastung genossen. Daher war es für die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH wichtig, diesen Trend schon frühzeitig zu erkennen und die Akquisition zielgerichtet auf Projekte im Infrastruktursektor auszurichten. Hohe Treibstoffpreise und die CO2-Bepreisung belasteten die Margen zusätzlich, da der Erdbau eine der energieintensivsten Sparten ist.

Makroökonomische Risiken

Eines der Risiken waren hohe Energie- und Personalkosten. Als personal- und logistikintensive Branche belasteten die inflationsbedingten Lohnanpassungen und die Margen der Erdbauunternehmen und der Entsorger.

Makroökonomische Chancen

Regulatorische Planungssicherheit: Das Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) reguliert eine Vielzahl an Abfallströmen, wodurch eine gewisse Planungssicherheit gegeben wird.

Massive Investitionen in den Netzausbau (Strom und Fernwärme) sowie in den Ausbau der Bahninfrastruktur (ÖBB-Rahmenplan) boten verlässliche Großaufträge, die den Rückgang im privaten Wohnbau kompensierten.

Durch die Abfallende-Verordnung für Bodenaushub konnten Unternehmen sauberen Aushub einfacher als Produkt statt als Abfall vermarkten. Dies sparte nicht nur hohe Deponiekosten, sondern schuf neue Einnahmen durch den Verkauf von Recycling-Baustoffen.

Öffentliche Auftraggeber setzten verstärkt auf das Bestbieterprinzip, bei dem ökologische Kriterien (z. B. geringere Transportwege, CO2-arme Flotten) höher gewichtet wurden. Technologisch fortschrittliche Betriebe konnten sich hier gegen reine Billiganbieter durchsetzen.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

1.2. Entwicklung der Bauwirtschaft

Die zentralen Branchentrends 2025 wie z.B. die Kreislaufwirtschaft am Bau und die Umsetzung der Abfallende-Verordnung für Recycling-Baustoffe gewannen zunehmend an Bedeutung. Um die explodierenden Deponiekosten und Transportgebühren zu umgehen, investierten Betriebe verstärkt in mobile Brecher- und Siebanlagen. Bodenaushub wurde direkt auf der Baustelle zu hochwertigem Schüttmaterial veredelt.

Der Einsatz von GPS-gesteuerten Baggern und Planierraupen wurde zum Standard. Dies ermöglichte eine zentimetergenaue Umsetzung von digitalen Geländemodellen ohne manuelle Pflöcke, was die Fehlerquote und den Kraftstoffverbrauch massiv senkte.

2. Leistungs- und Auftragsentwicklung

2.1. Produktionsleistung (Eigene Bauten und Arbeitsgemeinschaften)

In TEUR	2025	2024
Eigene Bauten	25.156	32.647
Arbeitsgemeinschaften	2.382	3.187

Die Produktionsleistung „Eigene Bauten" beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 25.156 und lag damit deutlich unter dem Vorjahreswert von TEUR 32.647. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die nach wie vor schwache Neubaukonjunktur sowie eine insgesamt geringe Nachfrage nach Bauleistungen zurückzuführen.

Die Produktionsleistung Arbeitsgemeinschaften reduzierte sich ebenfalls von TEUR 3.187 auf TEUR 2.382 im Berichtsjahr 2025. Ausschlaggebend dafür war die Fertigstellung des Projektes ARGE Erdbau LGS III.

Insgesamt zeigt sich damit ein Rückgang im Leistungsvolumen sowohl bei Eigenleistungen als auch im Bereich Arbeitsgemeinschaften, der auf das herausfordernde Marktumfeld zurückzuführen ist.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

2.2. Auftragslage

In TEUR	2025	2024
Auftragseingang Geschäftsjahr	29.223	20.295
Auftragsstand Stichtag	16.609	14.924

Der Auftragseingang entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 sehr positiv und erreichte TEUR 29.223, nachdem im Vorjahr lediglich TEUR 20.295 erzielt worden waren.
Die 4 größten Auftragseingänge des Geschäftsjahres 2025 sind die Bauvorhaben WHA Donaustadtstraße mit TEUR 558, WEBER Beton-Transport mit TEUR 528, Umbau Bahnhof Himberg mit TEUR 264 und die Arge ÖBB Ebreichsdorf mit TEUR 235.

3. Vermögens- und Ertragslage

3.1 Ertragslage – Kennzahlen

In TEUR	Quelle/Berechnung	2025	2024	Veränderung
Betriebsleistung	GuV	37.233	44.849	-7.616
Betriebserfolg	GuV	738	-1.474	2.212
Umsatzrentabilität	Ergebnis v.Steuern/Betriebsleistung	1,5%	-4,2%	5,7%
Kapitalrentabilität				
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis v.Steuern/durchschn.EK	10,3%	-33,1%	43,4%
Gesamtkapitalrentabilität	Betriebserfolg/durchschn.GK	3,3%	-6,7%	10,0%

Die Betriebsleistung lag im Geschäftsjahr 2025 bei TEUR 37.233 und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von TEUR 44.849. Der Rückgang ist vor allem auf den Rückgang der Neubaukonjunktur, die Fertigstellung des Projektes Arge Erdbau LGS III, das Auslaufen des Bauvorhabens U2 17-21 sowie die Fertigstellung mehrerer anderer Projekte zurückzuführen.

Der Betriebserfolg entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr positiv und erhöhte sich von TEUR -1.474 auf TEUR 738. Die Verbesserung um TEUR 2.331 resultiert im Wesentlichen aus deutlichen Einsparungen im Bereich der Kiesproduktion, der Produktivitätssteigerung im Bereich des Fuhrparks sowie Einsparungen im Bereich der Verwaltung.

Die Umsatzrentabilität verbesserte sich entsprechend und lag im Berichtsjahr bei 1,5% nach -4,2% im Vorjahr. Auch die Kapitalrentabilität entwickelt sich deutlich positiv. Die Eigenkapitalrentabilität stieg von -33,1% im Jahr 2024 auf 10,3% im Geschäftsjahr 2025. Die Verbesserung ergibt sich aus der operativen Ergebnissteigerung.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

3.2 Vermögenslage – Kennzahlen

in TEUR	2025	2024	Veränderung
Anlagevermögen	11.746	10.205	1.541
Umlaufvermögen	11.707	11.699	8
Eigenmittel	6.461	6.461	0
Fremdmittel	16.992	15.443	1.549
Gesamtkapital	23.453	21.904	1.549

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 11.746 und lag damit um TEUR 1.541 über den Vorjahreswert von TEUR 10.205. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Anlagen im Bau, Investitionen in Maschinen, Geräte und betriebliche Infrastruktur zurückzuführen, die zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Modernisierung des Fuhrparks notwendig waren.

Das Umlaufvermögen blieb mit TEUR 11.707 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr TEUR 11.699. Die stabile Entwicklung zeigt, dass Forderungen, Vorräte und liquide Mittel im Jahresverlauf weitgehend ausgeglichen blieben.

Die Eigenmittel lagen mit TEUR 6.461 gleich wie im Vorjahr.

Die Fremdmittel erhöhten sich im Berichtsjahr auf TEUR 16.992 von TEUR 15.443 im Vorjahr, was einen Anstieg von 10% entspricht.

Das Gesamtkapital der Gesellschaft stieg entsprechend der Entwicklung auf TEUR 23.453.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	Quelle/Berechnung	2025	2024
Nettoverschuldung (Net Debt)	Verz.FK abzügl.flüssige Mittel	3.277	1.274
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	kurzfristiges UV abzgl. kurzfristiges Fremdkapital	-1.697	-491
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	Eigenkapital/Gesamtkapital	27,5%	29,5%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung/Eigenkapital	50,7%	19,7%

Die Nettoverschuldung stieg im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 3.277. Der Anstieg ergibt sich aus höheren verzinslichen Verbindlichkeiten bei gleichzeitig rückläufigen liquiden Mitteln.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) lag per Jahresende bei TEUR -1.697 nach TEUR -491 im Jahr 2024. Die Verschlechterung ist auf einen höheren kurzfristigen Fremdkapitalbestand zurückzuführen, der die kurzfristigen Vermögenswerte überstieg.

Die Eigenmittelquote verringerte sich von 29,5% auf 27,5% und spiegelt das gestiegene Vermögen und das gestiegene Kapital bei unverändertem Eigenkapital wider.

Der Nettoverschuldungsgrad (Gearing) erhöhte sich infolge der gestiegenen Nettoverschuldung deutlich von 19,7% auf 50,7%. Der höhere Wert zeigt eine stärkere Abhängigkeit von Fremdkapital zur Finanzierung des Unternehmens.

3.3 Kapitalflussrechnung

In TEUR	2025	2024
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	-3.577	-2.342
Cash-Flow aus Investitionsaktivitäten	-2.056	-2.246
Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten	5.632	4.630

Der Cash-Flow aus dem operativen Bereich war im Geschäftsjahr 2025 mit TEUR -3.577 erneut negativ und fiel damit schwächer aus als im Vorjahr TEUR -2.342. Die Verschlechterung ist im Wesentlichen aufgrund eines deutlichen Vorratsaufbaus sowie einer deutlich höheren Liquiditätsbelastung aus Cash-Pooling Umgliederungen. Zusätzlich wirkten höhere Zahlungen an Lieferanten belastend. Die positiven Effekte aus Forderungsabbau und gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen konnten dies nicht ausgleichen.

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten belief sich auf TEUR -2.056 im Vorjahr TEUR -2.246 und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert. Die Mittelabflüsse resultieren überwiegend aus Erweiterungsinvestitionen in den Anlagen- und Fahrzeugbestand sowie im Bereich Anlagen im Bau.

Der Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten war im Berichtsjahr mit TEUR 5.632 deutlich positiv und übertraf den Vorjahreswert von TEUR 4.630. Die Entwicklung beruht im Wesentlichen von innerkonzernalen Finanzierungen.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

4. nicht finanzielle Leistungsindikatoren

4.1 Umweltbelange

Sorgfältiger Umgang. Das Umweltnetzwerk in der PORR-Gruppe besteht aus einem Group Umweltkoordinator und den regional angesiedelten Umweltbeauftragten. Diese sind in enger Abstimmung mit der CR Abteilung, dem Kompetenzzentrum Ressourcen der PORR Umwelttechnik (PUT), dem Umweltlabor sowie der IAT Greenline. Der Vorstand ist als oberste Instanz für das Thema verantwortlich und berichtet zielgerichtet über Projekte im Nachhaltigkeit-/Sustainability-Ausschuss.

Zertifizierung, Schulung & Toolbox Talks. Mit dem zertifizierten Umweltmanagementsystem ISO 14001 wird die Umsetzung der gruppenweiten Umweltpolitik unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben der PORR-Gruppe gesteuert. In allen relevanten Prozessen werden Umwelteinwirkungen ermittelt. Die Steuerung erfolgt gemeinsam mit internen und externen Fachexperten sowie mit behördlichen Sachverständigen.

Gruppenweit finden regelmäßig Schulungen zur Sensibilisierung statt, die zu einem besseren Verständnis und einer intensiveren Auseinander- und Umsetzung mit Umweltthemen im Baustellenalltag führen sollen. Projektbezogene und entsprechend detaillierte Schulungen im Umweltbereich werden zusätzlich vor Beginn relevanter Bauprojekte abgehalten. Diese werden mit allen Mitarbeitenden vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt, um die Art des Projekts, seine Auswirkungen auf die Umwelt und die zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen zu verstehen.

Diese Workshops finden wiederholt statt, um ein hohes Risiko beispielsweise durch versehentliches Auslaufen von Flüssigkeiten auf der Baustelle zu vermeiden. Abfallmanagement, Ressourcenschutz und andere Umweltthemen werden regelmäßig im Rahmen von Toolbox Talks mit den Arbeitern auf der Baustelle und bei internen Besprechungen diskutiert.

Unter **Renaturierung** fällt die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen durch bestimmte gestalterische Maßnahmen. Beim Ausführen von Renaturierungsmaßnahmen im Auftrag des Bauherrn wird die PORR-Gruppe üblicherweise von Fachexperten begleitet und die Arbeiten von Sachverständigen kontrolliert. Deponien werden nach Abschluss der Verfüllung renaturiert und in Abstimmung mit den Naturschutzsachverständigen der Landesregierungen entsprechend den Ansprüchen der lokalen Pflanzen- und Tierwelt ausgestaltet.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Sicherung und Sanierung von Altlasten

Erfolgsrezept Kombination. Die Sicherung und die Sanierung von Altlasten sind wesentliche Arbeitsschwerpunkte der KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH Kontaminationen an Altstandorten stellen oft eine komplexe Herausforderung dar und erfordern eine intensive Vorbereitung. Diese beginnt mit Gefährdungsabschätzungen und Variantenstudien als Grundlage für die Sanierungsplanung. Für die Behandlung von kontaminierten Schutzgütern eignet sich oft eine Kombination verschiedener ökonomischer und ökologischer Maßnahmen. Ganz nach den jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen bietet die PORR-Gruppe nicht nur Vorbehandlung, Räumung und Entsorgung, sondern auch weitere Maßnahmen an. Dazu zählen etwa Umschließung mit Dichtwänden, Immobilisierung, mikrobiologische oder chemisch-physikalische Abfallbehandlung, Grundwasserreinigung oder Bodenluftabsaugung.

5. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

6. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen keine Produkte auf Wechselkurse oder Zinssätze, Swaps, Optionen, Warentermingeschäfte u.ä. Finanzprodukte oder Derivate genutzt.

7. Personal

Die Mitarbeiteranzahl blieb im vergangenen Geschäftsjahr konstant. Damit konnte die personelle Basis unverändert gesichert und die operative Leistungsfähigkeit kontinuierlich gewährleistet werden.

Die konzernweite PORR Academy umfasst sämtliche Aus- und Weiterbildungsangebote der PORR-Gruppe. Individuell konzipierte Ausbildungsakademien unterstützen in bauspezifischen Berufsbildern. Damit wird der Erwerb wesentlicher fachlicher und persönlicher Kompetenzen gewährleistet. Die fünf PORR-Prinzipien – Verlässlichkeit, Schulterschluss, Anerkennung, Leidenschaft und Pioniergeist – bilden die gemeinsame Unternehmenskultur. Sie tragen wesentlich zu einem inklusiven und wertschätzenden Arbeitsklima bei. Darüber hinaus finden vom Betriebsrat und vom Unternehmen regelmäßige Veranstaltungen statt, welche zu Personalbindung beitragen.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

8. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Forschung- und Entwicklungsaktivität durchgeführt.

9. Risiko- und Chancenbericht

Risikobericht
Ein aktives Risikomanagement ist in der KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und sichert langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Sollten Risiken in einem der Geschäftsfelder oder Märkte der KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH schlagend werden, so könnte dies negative Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben.

Risikomanagement
Ziel des Risikomanagements ist es daher, Risiken zu erkennen und diese bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des unternehmerischen Ertragspotenzials zu minimieren. Die dazugehörigen organisatorischen Prozesse und Kontrollen, mit deren Hilfe Risiken frühzeitig erkannt werden, sowie Maßnahmen zur Gegensteuerung sollen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

Das Risikomanagement ist ein zyklischer Prozess, der beginnend bei der Projektakquisition über die Bauausführung bis hin zur Nachbearbeitung durchgeführt wird. Aus dem Vergleich der in diesem Zeitraum realisierten Chancen und Risiken mit den anfänglichen Erwartungen wird das Risikomanagement laufend weiterentwickelt. Die PORR-Gruppe identifiziert und erfasst sowohl Gefahren als auch Chancen. Technische, rechtliche, wirtschaftliche, terminliche Aspekte sowie Arbeitssicherheit und Umweltbelange werden dabei berücksichtigt. In der Bewertung der einzelnen Risiken werden deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit (%) bzw. das Gefährdungspotenzial (Arbeitssicherheit, Umwelt) qualitativ oder quantitativ evaluiert. Je nach Ergebnis werden Abhilfe- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren bzw. um Chancen zu erhalten, zu vergrößern oder zu nutzen.

Das Risikomanagement erfolgt im Team, wobei eine transparente Kommunikation über Risiken und Maßnahmen sicherzustellen ist. Die Geschäftsführung und in weiterer Folge der Vorstand der PORR AG, erhalten frühzeitig (mindestens monatlich) Informationen, um gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Geopolitisches Risiko
Die PORR-Gruppe und damit auch die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH ist aktuell weder in der Ukraine noch in Russland operativ tätig und unterhält dort keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen. Das wird sich nach derzeitigem Stand in Zukunft nicht ändern. Auch im Nahen Osten bestehen derzeit keine nennenswerten Aktivitäten oder Transaktionen.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Ungeachtet dessen kann die PORR-Gruppe und damit auch die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH von den indirekten Auswirkungen der anhaltenden geopolitischen Konflikte betroffen sein. Insbesondere der Krieg in der Ukraine geht weiterhin mit umfassenden Wirtschaftssanktionen und Handelsbeschränkungen einher.

Der fortdauernde Konflikt im Nahen Osten und dem Iran birgt zudem das Risiko einer weiteren Destabilisierung der Region. Auch die aktuellen Entwicklungen in Venezuela bergen ein nicht unerhebliches Risiko für Europa. Eine mögliche Einschränkung der Ölproduktion könnte sich negativ auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise auswirken und damit zusätzliche wirtschaftliche Unsicherheiten verursachen.

Darüber hinaus hat die aktuelle US-Regierung unter Präsident Donald Trump erheblichen Einfluss auf die geopolitische Lage sowie auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa. Die Einführung weiterer Handelsbeschränkungen und protektionistischer Zollmaßnahmen kann unter der Trump Administration wohl nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR-Gruppe und damit auch die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH geht davon aus, dass sich das geopolitische Umfeld weiterhin äußerst dynamisch entwickeln wird, und beobachtet die Situation laufend. Sie ist darauf vorbereitet, auf kurzfristige Veränderungen mit geeigneten Maßnahmen zu reagieren. Gleichwohl sind die daraus resultierenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken derzeit nur eingeschränkt abschätzbar.

Projektrisiko
Die Überwachung des Projektrisikos erstreckt sich über alle operativen Einheiten der PORR-Gruppe und kann hinsichtlich des Kalkulations- und Ausführungsrisikos qualifiziert werden. Alle Projekte werden von der Angebotsbearbeitung bis hin zum Vertragsabschluss auf spezifische technische, kaufmännische und rechtliche Risiken geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den Verantwortlichen für das operative Geschäft und den Risikomanagern anhand von Risikochecklisten und im Zuge der finalen Preis-Meetings. Während der Projektabwicklung unterliegen alle Projekte einem laufenden Soll-Ist-Abgleich. Sobald sich ein Projekt außerhalb der Soll-Parameter bewegt, werden entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet, von den Risikomanagern überwacht und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Cyberrisiko
Die PORR-Gruppe nutzt umfangreiche IT-Systeme zur Steuerung ihrer Geschäftsaktivitäten, darunter Client Computer, Smartphones, Tablets, Server, Standard- und Spezialsoftware, Zugangskontrollsysteme für zahlreiche Verarbeitungen von Baustellen- sowie personenbezogenen Daten. Diese Systeme können ausfallen oder Cyberattacken ausgesetzt sein.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Unbefugter Zugriff von Hackern, beispielsweise durch das Erlangen von Login-Daten, das Ausnutzen von Schwachstellen, das Einbringen von Schadsoftware sowie Denial-of-Service Angriffe können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb haben, sowie zu einem Verlust bzw. der Veröffentlichung von sensiblen Daten führen. Zur Minimierung dieser Risiken werden in diesem Bereich regelmäßig Schulungen, insbesondere zu Phishing, durchgeführt.

Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) werden Angriffe immer zielgerichteter, effizienter und schneller. Dies erfordert seitens PORR-Gruppe auch KI-gestützte Abwehrsysteme und ein hohes Maß an Flexibilität, um auf die sich ständig ändernden Angriffsmethoden schnell und effizient reagieren zu können.

Ein Missbrauch von Daten oder eine Verletzung der Cybersicherheit könnte zu finanziellen oder juristischen Konsequenzen für die PORR-Gruppe und das PORR-Management führen, sowie das Image der PORR-Gruppe schädigen.

Zinsrisiko
Das Zinsrisiko des Konzerns ist definiert als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen aus Finanzpositionen und resultiert bei der PORR-Gruppe für die Finanzverbindlichkeiten aus dem Szenario steigender Zinsen, insbesondere im kurzfristigen Bereich. Dagegen wirkt ein Anstieg der kurzfristigen Zinsen im Bereich der liquiden Mittel positiv und führt zu einem Anstieg der Ertragszinsen. Etwaige künftig notwendige Absicherungstransaktionen werden durch das Group Treasury abgeschlossen.

Kreditrisiko
Das Ausfallrisiko bei anderen auf der Aktivseite ausgewiesenen originären Finanzinstrumenten ist ebenfalls als gering anzusehen, da die Vertragspartner Finanzinstitute und andere Schuldner mit bester Bonität sind. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte stellt das maximale Ausfallrisiko dar. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es bestehen hohe offene Forderungen vor allem aus Infrastruktur- und Hochbauprojekten gegenüber öffentlichen Auftraggebern bzw. öffentlichen und privaten Unternehmen. Ansonsten liegen keine operativen Risikokonzentrationen aufgrund hoher offener Beträge bei einzelnen Schuldnern vor.

Liquiditätsrisiko
Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht beglichen werden können. Das Management des Liquiditätsrisikos basiert auf einer im Zuge der Ergebnisplanung und Vorschaurechnung integrierten Finanzplanung, die ihren Ausgang auf operativer Ebene nimmt. Neben dem operativen Teil werden sämtliche liquiditätswirksamen Finanzthemen wie Fälligkeiten aus Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Zinsen und Dividenden in Entsprechung der Konzernverantwortung zentral geplant.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt der PORR-Gruppe ist in die vier Bereiche Nachunternehmer, Material, Betriebsstoffe und Leasingpersonal unterteilt. Für jeden werden individuelle Risikominimierungsmaßnahmen gesetzt.

Trotz bereits getroffener risikominimierender Maßnahmen können geopolitische Verwerfungen – insbesondere infolge internationaler Konflikte, geopolitischer Machtverschiebungen, Handelsrestriktionen, Sanktionen, protektionistischer Maßnahmen sowie instabiler politischer Rahmenbedingungen in einzelnen Beschaffungsregionen – zu möglichen Versorgungsengpässen, Kostensteigerungen und Volatilitäten in den globalen Lieferketten führen.

Um die Versorgungssicherheit trotz der Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde und wird der Fokus auf eine robuste, regionale und diversifizierte Beschaffungsstruktur verstärkt, um Abhängigkeiten von einzelnen Ländern, Lieferanten oder Transportkorridoren gezielt zu reduzieren.

Bei Nachunternehmern erfolgt eine sorgfältige Auswahl der Lieferanten, ergänzt durch langfristige, partnerschaftliche Projektzusammenarbeit und ebensolche Rahmenverträge, um Preis- und Qualitätssicherheit zu gewährleisten. Die komplexe und besonders stark fragmentierte Lieferkette im Bausektor kann zu Intransparenz betreffend die Einhaltung von gesetzlichen, regulatorischen oder unternehmensinternen Vorgaben im Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialbereich führen. Die Lieferantenbewertung, das Lieferanten-Audit, das Lieferantenmanagementsystem, die dazugehörige Datenbank sowie das Personallegitimationsprogramm fungieren als zentrale Überwachungs- und Steuerungsinstrumente. Umweltvorfälle bzw. Abweichungen im Umwelt- und Sozialbereich werden im Zuge der Projektabwicklung, d. h. direkt auf der Baustelle, festgehalten, in der Lieferantendatenbank vermerkt und mittels Ampelsystem bzw. Lieferantenbewertungsstandards gemonitort. Eine Nichteinhaltung der geltenden Standards führt bis zur Sperre des Lieferanten für weitere Beauftragungen. Darüber hinaus garantieren nicht nur für Nachunternehmer, sondern für den gesamten Beschaffungsbereich die enge Einbindung von Group Compliance sowie regelmäßige Compliance-Schulungen die Einhaltung der Konzernstandards gerade auch im Hinblick auf sanktionsrechtliche Vorgaben und internationale Regulierungen.

Im Materialsegment sorgen einerseits langfristige Lieferantenverträge für Preiskontinuität, andererseits führt die Nutzung strategischer Einkaufsmechanismen zur Nivellierung punktueller Preisschwankungen. Naturgemäß sind Preisschwankungen aufgrund marktspezifischer Gegebenheiten wie etwa Konzentrationsprozesse bei Lieferanten, börsenabhängige Rohstoffpreise, Einschränkungen bei Lieferketten oder eingeschränkte Verfügbarkeit etc. nicht auszuschließen. Durch die frühzeitige Einbindung des Einkaufs in der Kalkulationsphase wird eine zusätzliche Ertragssicherheit erreicht. Darüber hinaus trägt die flächendeckende Einführung von SAP MM zu einer noch größeren Markttransparenz bei und unterstützt sowohl die aktive Risikosteuerung als auch die kontinuierliche Verbesserung der Preissituation.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Der konzernweite Einkauf sichert ebenso maximale Preisvorteile bei Betriebsstoffen. Darüber hinaus gewährleistet die „PORR Einkaufstrategie Energie" die langfristige Ausrichtung der Beschaffung im Bereich Betriebsstoffe.

Das Management der Energiekosten (insbesondere Diesel, Strom und Erdgas) wird durch die PORR-Gruppe proaktiv betrieben und ist auf die Sicherung der Ressourcen für den Baubetrieb sowie der Kalkulationsbasis ausgelegt. Ein detailliertes Dispositionssystem stellt neben den Kosten auch die physische Verfügbarkeit von Energieträgern sicher. Knapp die Hälfte des Bedarfs entfällt auf Diesel, gefolgt von Strom und Erdgas. In diesem Zusammenhang werden auch Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt, einerseits durch die Grünstrombeschaffung und andererseits auch durch die Substitution von Diesel durch HVO-Produkte.

Bei Strom und Erdgas erfolgt die Sicherstellung der Bedarfsmengen und Preise durch Abschluss von Rahmenverträgen und dementsprechende Preisabsicherungen durch den Lead Buyer des Konzerneinkaufs, konkret durch Preisabsicherungen bis 2027 bei Gas und 2028 bei Strom. Im Fall von Gas wird die Absicherung des Preises zusätzlich durch mit Banken abgeschlossene Sicherungsgeschäfte – Commodity Swaps – durchgeführt. Diese Swaps wurden für die Jahre vereinbart, in denen noch keine physischen Absicherungen getätigt wurden, und decken etwa 90 % des Gasbedarfs für die Jahre 2028 bis einschließlich 2030. Somit sind substanzielle Teile des hier bestehenden Beschaffungsrisikos auch schon für die Folgejahre erheblich minimiert. Erdgas wird hauptsächlich beim Betrieb von Asphaltmischanlagen verwendet. Zur Risikominimierung wurden einige Anlagen auf Dualbetrieb mit Heizöl umgestellt, sodass im Falle einer Erdgasverknappung ein alternativer Betrieb auch mit Heizöl möglich ist.

Durch die organisatorisch etablierte Aufteilung in eine Lead-Buyer- und eine Local-Buyer-Beschaffungsstruktur werden sowohl Mengenbündelungseffekte realisiert als auch regionale Beschaffungsmöglichkeiten optimal genutzt. Diese Herangehensweise ist in allen Beschaffungsbereichen implementiert und trägt in Summe wesentlich zur Erhöhung der Resilienz sowie zur Minimierung des Einkaufsrisikos der PORR-Gruppe bei.

10. Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH orientiert sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards. Darüber hinaus legt die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH großen Wert auf die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung. Das Ziel der KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH ist es, das IKS kontinuierlich weiterzuentwickeln und es laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue Konzernrichtlinien anzupassen.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH
A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

Die Verantwortung für die Umsetzung sowie Einhaltung der gesetzlichen Anforderung an das rechnungslegungsbezogene IKS liegt bei der Geschäftsführung. Dieser beauftragt seinerseits die Abteilung Group Controlling mit dem internen Berichtswesen, die Abteilung Group Accounting mit dem externen Berichtswesen sowie die Abteilung Corporate Sustainability mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Das IKS umfasst sowohl die Bewertung operativer Risiken als auch die adäquate Umsetzung von organisatorischen Normen und Prozessen im gesamten Rechnungs- und -Berichtswesen die KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH. Es stellt sicher, dass die Erfassung, Aufbereitung und Bilanzierung der Geschäftsfälle im Unternehmen vereinheitlicht sind und diese ordnungsgemäß in die Konzernrechnungslegung übernommen werden. Parallel dazu werden auch die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt und deren Prozesse und Normen sowie die Erfassung und Aufbereitung von nichtfinanziellen Kennzahlen berücksichtigt.

Durch klare Funktions-trennungen und diverse Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, wie Plausibilitätsprüfungen, regelmäßige Kontrollaktivitäten auf diversen Berichtsebenen und das Vier-Augen-Prinzip, werden eine verlässliche und korrekte Rechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sichergestellt. Die systematischen Kontrollen sorgen dafür, dass die Rechnungslegung und die Nachhaltigkeitserklärung der PORR-Gruppe im Einklang mit den nationalen und internationalen Rechnungslegungs- bzw. Berichtsstandards sowie mit den unternehmensinternen Richtlinien stehen. Sie gewährleisten zudem einen ordnungsgemäßen und einheitlichen Ablauf der entsprechenden Prozesse.

Die Interne Revision der PORR-Gruppe wurde zuletzt im Oktober 2023 extern durch das Institut für Interne Revision Österreich nach Standard IIA (Institute of Internal Auditors) zertifiziert und erfüllt somit international anerkannte Leitlinien. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Interne Revision mit umfassenden Prüf-befugnissen ausgestattet, die sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen umfassen. Die Kontrollleistung der Internen Revision erfolgt im direkten Auftrag des Konzernvorstands gemäß einem jährlichen Prüfplan. Zusätzlich können auf Veranlassung des Konzernvorstands bei risikorelevanten, aktuellen Anlässen jederzeit Ad-hoc-Prüfungen eingeleitet werden.

Im Jahr 2024 erfolgte nicht nur die planmäßige Re-Zertifizierung des umfangreichen Compliance-Managementsystems durch Austrian Standards nach ISO 37301 und ISO 37001 für die PORR AG und die PORR Bau GmbH, sondern erstmals auch für alle Töchter- und Ländergesellschaften des Konzerns. Damit ist die PORR-Gruppe erstmals in ihrer Gesamtheit nach diesen Standards zertifiziert.

KOLLER TRANSPORTE–KIES–ERDBAU GMBH

A-1220 WIEN, PERCOSTRASSE 17
TEL.: +43 1 259 36 00
www.koller-gmbh.at

11. Prognosebericht

Die Gesellschaft wird sich im Jahr 2026 weiterhin auf die selektive Akquisition und Ausführung von Infrastrukturprojekten konzentrieren und an Ausschreibungen von größeren Projektbauvorhaben teilnehmen. Es wird mit einem leichten Anstieg der am Markt vorhanden Baugrubenausschreibungen sowie auch ein Anstieg von ausgeschriebenen Projektbauvorhaben gerechnet. Dadurch wird angestrebt, die Auslastung wieder leicht zu steigern und die gestiegenen Einheitspreise am Markt zu erhalten. Damit ist geplant, den Umsatz auf Niveau des Vorjahres zu halten und ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften. Mit den vorhandenen Kiesressourcen wird die Produktion von Zuschlagstoffen für die CBL City Beton Logistik GmbH im Jahr 2026 fortgeführt. Durch den im Vorjahr erfolgten Ausbau der nächsten Deponieabschnitte auf vorhandenen Grundstücken, ist für den Betrieb der Baurestmassendeponie vorgesorgt. Der Betrieb der Bodenaushubdeponie wird planmäßig fortgesetzt.

Wien, am 2. April 2026

KOLLER TRANSPORTE-KIES-ERDBAU GMBH
Geschäftsführung

Ing. Martin Kahrer

Martin Josef Kahrer
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Ing. Martin Kahrer

Andreas Vock
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Andreas Vock

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.